

**Niederschrift
Stadtrat der Stadt Genthin
SR GNT/2019-2024/45**

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.07.2023
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:54 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Verwaltung

Herr Matthias Günther

Vorsitzender

Herr Gerd Mangelsdorf CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Norbert Müller CDU
Herr Klaus Voth CDU
Herr Alexander Otto CDU
Herr Torsten Gutschmidt CDU
Herr Andreas Buchheister CDU
Frau Birgit Vasen DIE LINKE
Frau Gabriele Herrmann DIE LINKE
Frau Renate Kopf-Baumgartner DIE LINKE
Herr Horst Leiste
Herr Lutz Hinze WG Genthin-Mützel-Parchen
Herr Ottmar Rostkovius Pro Genthin
Herr Rüdiger Feuerherdt WG Mützel
Herr Dr. Hubert Schwandt Pro Genthin
Herr Lutz Nitz GRÜNE
Herr Nils Rosenthal GRÜNE
Herr Thomas Haack LWG Fiener

Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher

Herr Christian Köpke OBM Tucheim

Verwaltung

Frau Carola Elsner FBL Bürger, Organisation und Soziales
(BOS)
Frau Dagmar Turian FBL Bau und Stadtentwicklung (BAU)
Frau Ivonne Harzendorf

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Andy Martius	CDU	entschuldigt
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP	entschuldigt
Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin	entschuldigt
Herr Henryk Lampert	WG Mützel	entschuldigt
Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	parteilos	entschuldigt
Herr Sebastian Hold	parteilos	entschuldigt
Herr Udo Krause	SPD	entschuldigt
Herr Christoph Neubauer	SPD	entschuldigt
Herr Sebastian Kroll	GRÜNE	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

- | | | |
|------|---|---------------------------|
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Bestätigung der Niederschrift vom 27.04.2023 - öffentlicher Teil | |
| 5 | Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen durch den Stadtrat - öffentlicher Teil | |
| 5.1 | 8. Änderungssatzung zur Umlagesatzung Beiträge Gewässerunterhaltung vom 26.11.2015
2019-2024/SR-296 | |
| 5.2 | Einräumung Prüfrechte gemäß § 54 HGrG (TGZ) | 2019-2024/SR-302 |
| 5.3 | Einräumung Prüfrechte gemäß § 54 HGrG (SWG) | 2019-2024/SR-303 |
| 5.4 | Antrag "Beauftragung Fachanwalt für Verwaltungsrecht"; Antragsteller: Stadtrat Mangelsdorf
2019-2024/AT-024 | |
| 5.5 | Antrag "Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Genthin"; Antragsteller: Stadtrat Otto
2019-2024/AT-025 | |
| 5.6 | Antrag "Sicherung Kita-Neubau in der Ortschaft Tuchem"; Antragsteller: Stadträte Nitz, Gutschmidt und Mangelsdorf
2019-2024/AT-026 | |
| 5.7 | Antrag "Neustrukturierung der Bereiche Bibliothek, Kultur, Tourismus, Jugend"; Antragsteller: Fraktion DIE LINKE
2019-2024/AT-027 | |
| 5.8 | Antrag "Großflächige Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen auf Acker und Grünland"; Antragsteller: Stadtrat Rosenthal
2019-2024/AT-028 | |
| 5.9 | Antrag "Erstellung Gemeinwohlverpachtungskatalog zur Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen (LN) der Stadt Genthin"; Antragsteller: Stadtrat Rosenthal
2019-2024/AT-029 | |
| 5.10 | Sponsoringvereinbarung Avacon Netz GmbH
2019-2024/SR-311 | |
| 6 | Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil | |
| 6.1 | Sachstand Haushaltsplan 2023 | 2019-2024/Info-257 |
| 7 | Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil | |
| 14 | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung | |
| 15 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**
Der Stadtratsvorsitzende Mangelsdorf eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 18 stimmberechtigten Mitgliedern fest.
- TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**
Der Stadtratsvorsitzende Mangelsdorf führt aus, dass die Verwaltung den Tagesordnungspunkt (TOP) 5.10 „Sponsoringvereinbarung mit der Avacon“ zurückzieht.
- Weiterhin führt er aus, dass ihm ein Antrag der Fraktionsvorsitzenden vorliegt, welcher etwas verspätet eingegangen ist, er ihn allerdings gemäß § 9 Absatz 2 Nr. a) der Geschäftsordnung der Stadt Genthin, unter dem TOP 12.2 im nichtöffentlichen Teil behandeln möchte.
- Der Stadtratsvorsitzende Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Der Stadtratsvorsitzende Mangelsdorf verweist den Antrag aus dem TOP 5.9 zurück in den Wirtschafts- und Umweltausschuss.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Frau Banse, Bürgerin der Stadt Genthin, richtet ihre Frage zum Antrag der Arbeitsgruppe zum Neubau der Kita Tuchem. Mit diesem sollten Zahlen oder Vergleichsrechnungen zum Neubau der Kita vorgelegt werden.

Bürgermeister Günther nimmt die Anfrage auf und wird schriftlich dazu Stellung nehmen.

Stadtrat Nitz (Grüne/LWG Fiener) weist darauf hin, dass die Arbeitsgruppe bestehend aus dem Ortsbürgermeister Tuchem, Stadtrat Gutschmidt, Herr von Holly, bzw. Frau Turian (FBL BAU) und Frau Elsner (FBL BOS) - seitens der Verwaltung - das übrige getan haben, jedoch aufgrund der zeitlichen Schiene durch die Personalstelle des Kämmerers eine Zusammenstellung von etwaigen Zahlen erschwert.

Weiter führt er aus, dass aus dem Antrag hervorgeht, dass die Stadt Genthin die Zahlen am 21.08.2023 auf dem Tisch hat und erst dann eine Beschlussfassung für den Ortschaftsrat und für den Stadtrat erbracht wird, in der der weitere Weg zum Neubau der Kita hervorgehen soll. Ebenfalls erklärt Stadtrat Nitz, dass aufgrund des Vorhabens der Gesetzgeber, nämlich die Horte an Schulen bis 2026 anzugliedern, eine neue Situation entstanden ist.

Nochmals bittet Stadtrat Nitz um Geduld, und bekräftigt, dass die Arbeitsgruppe aktiv ist und der Beschluss bis spätestens Oktober endgültig feststehen wird.

Entgegen der Auffassung von Stadtrat Nitz erläutert Frau Banse, dass die Horte weiterhin eigenständig bleiben und bei Angliederung an die Schulen der Landkreis dafür zuständig wäre.

Weiter führt sie aus, dass der Antrag bereits am 15.04.2023 verfasst wurde und damit schon vor der Stadtratssitzung am 27.04.2023, wo die Arbeitsgruppe gebildet wurde, bestand.

Stadtrat Nitz informiert, dass die Horte laut Gesetz den Schulen zugeordnet werden. Damit ist die Stadt Träger der Horte.

Er bekräftigt nochmals, dass die Arbeitsgruppe arbeitsfähig geworden ist und weist auf die Umstände hin, weshalb die Beschlüsse später eingebracht werden mussten.

Stadtrat Otto (CDU) stimmt Frau Banse in der Eingangsfrage zu und bestätigt, dass seiner Fraktion etwaige Zahlen zum Neubau ebenfalls nicht vorliegen und er daher gemeinsam mit Stadtrat Gutschmidt (CDU) und Stadtrat Mangelsdorf (CDU) einen Antrag auf Akteneinsicht gestellt hat.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 27.04.2023 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 27.04.2023 wird einstimmig bestätigt.

TOP 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen durch den Stadtrat - öffentlicher Teil

TOP 5.1 8. Änderungssatzung zur Umlagesatzung Beiträge Gewässerunterhaltung vom 26.11.2015 2019-2024/SR-296

Der Stadtratsvorsitzende Mangelsdorf führt aus, dass diese Vorlage im Finanzausschuss vorberaten und dem Stadtrat einstimmig zur Annahme empfohlen wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die 8. Änderung der Satzung der Stadt Genthin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ vom 26.11.2015.

Abstimmungsergebnis beschlossen
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.2 Einräumung Prüfrechte gemäß § 54 HGrG (TGZ) 2019-2024/SR-302

Der Stadtratsvorsitzende Mangelsdorf führt aus, dass diese Vorlage im Finanzausschuss vorberaten und dem Stadtrat zur Annahme empfohlen wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt,

den Gesellschaftervertrag des Technologie- und Gründerzentrums Jerichower Land GmbH um folgende Formulierung zu ergänzen.

„Den zuständigen Prüfungseinrichtungen werden die in § 54 HGrG vorgesehenen Befugnisse vollumfänglich eingeräumt.“

Der Bürgermeister wird beauftragt, in einer Gesellschafterversammlung die Änderung herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis beschlossen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5.3 Einräumung Prüfrechte gemäß § 54 HGrG (SWG) 2019-2024/SR-303

Der Stadtratsvorsitzende Mangelsdorf führt aus, dass diese Vorlage im Hauptausschuss vorberaten und dem Stadtrat einstimmig zur Annahme empfohlen

wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt,

den Gesellschaftervertrag der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft Genthin GmbH um folgende Formulierung zu ergänzen.

„Den zuständigen Prüfungseinrichtungen werden die in § 54 HGrG vorgesehenen Befugnisse vollumfänglich eingeräumt.“

Der Bürgermeister wird beauftragt, in einer Gesellschafterversammlung die Änderung herbeizuführen.

(Matthias Günther)
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis beschlossen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5.4 Antrag "Beauftragung Fachanwalt für Verwaltungsrecht"; Antragsteller: Stadtrat Mangelsdorf 2019-2024/AT-024

Stadtrat Feuerherdt (WG Genthin-Mützel-Parchen) erfragt, ob man zu den drei Themen, die aus dem Antrag hervorgehen, eine separate Abstimmung abgeben kann und signalisiert, dass seine Fraktion gegen den gesamtheitlichen Antrag stimmen wird.

Stadtrat Nitz (Grüne/LWG Fiener) regt an, die Bezeichnung „mögliche Insolvenz der QSG“, die aus dem Antrag 2019-2024/AT-024 hervorgeht, zu entschärfen.

Stadtrat Voth (CDU) führt aus, dass Stadtrat Feuerherdt und Stadtrat Nitz jeweils einen Antrag formulieren sollen, der zur Abstimmung gebracht wird.

Stadtrat Feuerherdt entgegnet Stadtrat Voth, dass kein Antrag gestellt wird, da lediglich eine Anfrage gestellt wurde.

Stadtrat Nitz stellt folgenden Änderungsantrag:
Die Bezeichnung „mögliche Insolvenz“ ist gegen „wirtschaftliche Situation“ auszutauschen.

Begründung:

Die Bezeichnung „mögliche Insolvenz“ ist eine im Konjunktiv stehende Situation, die anhand der Jahresabschlüsse und der aktuellen Situation nicht gegeben ist und von der Formulierung her rufschädigend für das Unternehmen sein kann.

Der Stadtratsvorsitzende Mangelsdorf stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 8 Nein 6 Enthaltung 4 Befangen 0

Der Stadtratsvorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis Antrag stattgegeben
Ja 14 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.5 **Antrag "Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Genthin";**
Antragsteller: Stadtrat Otto **2019-2024/AT-025**
Stadtrat Leiste (DIE LINKE) spricht sich gegen die Änderung der Gefahrenabwehrverordnung aus, da durch die damit entstehenden Kontrollen eine nicht zumutbare Aufgabe der Verwaltung entsteht.

Stadtrat Otto (CDU) entgegnet Stadtrat Leiste, dass die Schaffung einer Möglichkeit von Kontrollen nicht schädlich ist und die Stadt Genthin in Folge sauberer wird.

Stadtrat Dr. Schwandt (WG Genthin-Mützel-Parchen) stimmt Stadtrat Leiste zu und fügt an, dass die Kontrollen nicht realisierbar durchgeführt werden könnten, da viele Hundehalter mit ihren Hunden erst spazieren, wenn niemand mehr im Dienst ist, wie z.B. am späten Nachmittag oder am Wochenende.

Stadtrat Leiste bekräftigt erneut, dass eine Kontrolle nicht zumutbar wäre.

Stadtratsvorsitzender Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis Antrag stattgegeben
Ja 11 Nein 4 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 5.6 **Antrag "Sicherung Kita-Neubau in der Ortschaft Tucheim"; Antragsteller:**
Stadträte Nitz, Gutschmidt und Mangelsdorf **2019-2024/AT-026**
Stadtrat Nitz (Grüne /LWG Fiener) bittet um Zustimmung des Antrags, da die Arbeitsgruppe diese benötige, um weiter tätig zu sein.

Stadtrat Otto (CDU) fragt bezüglich des Standes zum Gesamtprojekt nach.

Bürgermeister Günther führt aus, dass ein Termin zur Information vereinbart werden soll und dem Antrag auf Akteneinsicht stattgegeben wird.

Der Stadtratsvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis Antrag stattgegeben
Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.7 **Antrag "Neustrukturierung der Bereiche Bibliothek, Kultur, Tourismus, Jugend"; Antragsteller: Fraktion DIE LINKE** **2019-2024/AT-027**
Stadtrat Feuerherdt (WG Genthin-Mützel-Parchen) merkt an, dass aus dem Antrag keine Termine hervorgehen.

Stadträtin Herrmann (DIE LINKE) stellt beziehungsweise auf die Anfrage von Stadtrat Feuerherdt einen Änderungsantrag und möchte diesen nach dem Passus „Jugend im Fachbereich Verwaltung/Bürgerservice“ wie folgt ergänzen:

„Der Ablaufplan soll als Leistungsbeschreibung dienen, um die TGZ Jerichower Land den Auftrag zur Entwicklung der deutschen Kultur zu erteilen. Die Auftragserteilung

soll bis zum 31.07.2023 erfolgen. Die Varianten sollen dem Stadtrat bis zum 12.10.2023 zur Entscheidung vorgelegt werden.“

Stadtrat Feuerherdt fragt, ob die Zurverfügungstellung der Unterlagen realistisch ist.

Bürgermeister Günther führt aus, dass es erste Gespräche mit der TGZ gegeben hat und diese nun die nötigen Informationen anzufordern hat.

Der Stadtratsvorsitzende stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 16 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Stadtratsvorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis Antrag geändert stattgegeben
Ja 16 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.8 **Antrag "Großflächige Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen auf Acker und Grünland"; Antragsteller: Stadtrat Rosenthal 2019-2024/AT-028**
Stadtratsvorsitzender Mangelsdorf führt aus, dass der Antrag nach Absprache mit Stadtrat Rosenthal (Grüne/LWG Fiener) in den Bau- und Vergabeausschuss zurückverwiesen wird, um das Vorhaben genauer festzulegen.

Stadtrat Rosenthal erläutert den Antrag.

Bürgermeister Günther stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages in den Bau- und Vergabeausschuss und bittet um Zustimmung.

Stadträtin Vasen (DIE LINKE) führt aus, dass im Bau- und Vergabeausschuss von Frau Turian (FBL BAU) eine Beschlussvorlage in Aussicht gestellt wurde.

Frau Turian führt aus, dass eine Beschlussvorlage in der Sitzung Ende August für den Stadtrat fertiggestellt wird, welche ein vollumfassendes Bild mit fachlichen Standpunkten enthält.

Stadtrat Voth (CDU) regt an, den Geschäftsordnungsantrag von Bürgermeister Günther nun zur Abstimmung zu bringen.

Der Stadtratsvorsitzende stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis in die Ausschüsse verwiesen
Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.9 **Antrag "Erstellung Gemeinwohlverpachtungskatalog zur Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen (LN) der Stadt Genthin"; Antragsteller: Stadtrat Rosenthal 2019-2024/AT-029**
Stadtratsvorsitzender Mangelsdorf führt aus, dass bei der letzten Beratung Einigkeit bestand, den Antrag nochmals im Wirtschafts- und Umweltausschuss zu besprechen, um dem Stadtrat dann eine endgültige Beschlussvorlage vorzulegen.

Stadtrat Nitz (Grüne/LWG Fiener) regt an, gegebenenfalls Landwirte mit zur Beratung einzuladen und sie anzuhören.

Stadtrat Otto (CDU) stellt den Geschäftsordnungsantrag, den vorliegenden Antrag in den Wirtschafts- und Umweltausschuss zu verweisen.

Der Stadtratsvorsitzende stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis in die Ausschüsse verwiesen
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.10 Sponsoringvereinbarung Avacon Netz GmbH

2019-2024/SR-311

Vorlage zurückgezogen

TOP 6 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil

Bürgermeister Günther führt aus, dass es in der nächsten Woche mehrere Stellenausschreibungen der Stadt Genthin geben wird. Diese wären folgende:

- Fachbereichsleiter Finanzen und Beteiligungen (FiB) [Kämmerer]
- Sachgebietsleiter Stadtkasse
- Sachbearbeiter Vollstreckung im Außendienst
- Sachbearbeiter Anlagebuchhaltung
- Sachbearbeiter für Vergabe

TOP 6.1 Sachstand Haushaltsplan 2023

2019-2024/Info-257

Bürgermeister Günther informiert über folgendes Thema:

Sachstand Haushaltsplan 2023

- hierzu brachte er die Gründe für die Versagung der Haushaltsgenehmigung ein und führte Möglichkeiten auf, die der Versagung Abhilfe schaffen könnten

Stadtrat Feuerherdt (WG Genthin-Mützel-Parchen) erfragt, ob es weitere offene Personalstellen in der Verwaltung gibt.

Bürgermeister Günther führt aus, dass zu den in TOP 6 genannten Stellen weitere Ausschreibungen hinzukommen werden.

Stadtrat Feuerherdt erfragt, ob nicht nur Stellen für die Ausscheidenden ausgeschrieben werden, sondern ob es darüber hinaus noch weitere Stellen in der Verwaltung gibt, die besetzt werden müssten.

Zudem erfragt er, warum die Informationen, die vom Bürgermeister zum Sachstand des Haushaltsplans 2023 weitergegeben wurden, erst am Vorabend versendet

wurden.

Bürgermeister Günther entgegnete Stadtrat Feuerherdt, dass die schriftliche Bereitstellung der Einbringungen lediglich zur Unterstützung der Wortaussagen gedient hat.

Stadtrat Otto (CDU) erfragt, bezogen auf die Erläuterung über die Versagung des Haushaltsplans 2023, weshalb die nicht vorhandenen Jahresabschlüsse als einer der Hauptgründe aufgefasst werden. Ergänzend dazu führt Stadtrat Otto aus, dass eine Sondergenehmigung vom Landkreis eingeholt werden könnte. Zudem weist er die Darstellung aus dem am 12.07.2023 veröffentlichten Bericht der Volksstimme zurück, da seiner Erinnerung nach der gesamte Stadtrat sehr schnell und pragmatisch fraktionsübergreifend im Dezember dem Haushalt einstimmig (bis auf den Bürgermeister) zugestimmt hat.

Stadtrat Nitz (Grüne/LWG Fiener) kritisiert Bürgermeister Günther, da der Stadtrat zu spät über die betreffenden Angelegenheiten unterrichtet wurde, weshalb seiner Ansicht nach ein Dienstvergehen begangen wurde.

Weiter führt er aus, dass die Fertigstellung der Jahresabschlüsse wieder verschärft wurde, nachdem viele Kommunen die fehlenden Abschlüsse nachreichen konnten. Zudem kritisiert er, dass der zuständige Kämmerer nicht anwesend ist.

Er erkundigt sich nach dem Grund des Fehlens. Sollte er unentschuldig fehlen, ist das seiner Auffassung nach das zweite Dienstvergehen seitens des Bürgermeisters.

Bürgermeister Günther führt aus, die zwei vorgeworfenen Dienstvergehen von der Kommunalaufsicht prüfen zu lassen.

Stadtrat Nitz erfragt, wie viele offene Stellen die Stadtverwaltung hat.

Bürgermeister Günther signalisiert, auf die Frage eingehen zu wollen, aber keine genaue Angabe dazu machen kann.

Stadtrat Nitz erfragt, wer für das Personal zuständig ist.

Bürgermeister Günther antwortet, dass er dafür zuständig ist.

Stadtrat Nitz erfragt, weshalb der Stadtrat, keinen neuen Kenntnisstand über Personalangelegenheiten seit dem Hauptausschuss am 23.03.2023 bekommen hat, bzw. davor auch schon nicht.

Bürgermeister Günther führt aus, regelmäßig einen aktuellen Stand auf jeder Hauptausschuss- und Stadtratssitzung zu geben und fügt an, dass der Fokus aktuell bei den offenen und zukünftig offenen Stellen liege, welche ab nächster Woche ausgeschrieben werden sollen.

Stadtrat Feuerherdt regt die Nachholung des Vorhabens, im Hauptausschuss einen Stellenplan gemeinsam durchzugehen an, um die Verwaltung zu unterstützen.

Bürgermeister Günther führt aus, im nichtöffentlichen Teil darüber zu informieren. Zudem bekräftigt der Bürgermeister, dass er in den vergangenen Wochen verschiedene Stellen gesichtet und geprüft hat.

Stadtrat Leiste regt an, mehr Personal für die Schwimmhalle einzuplanen, um das Tagesgeschäft am Laufen zu halten.

Stadtrat Otto ergänzt zum Haushalt, dass sich seine Fraktion im Vorfeld beraten hat und die Frage aufkam, wie man den FBL FiB kurzfristig besetzen kann, damit der Haushalt aufgestellt werden kann.

Stadtrat Voth (CDU) hinterfragt die Machbarkeit, neue Stellen zu schaffen und schnell auszuschreiben, da diese einen neuen Stellenplan voraussetzt, welcher zunächst vom Stadtrat genehmigt werden müsse.

Bürgermeister Günther erläutert, dass aufgrund des fehlenden Haushaltplans keine zusätzlichen Stellen geschaffen werden können und diese Stand jetzt auch nicht geplant sind.

Stadtrat Voth führt aus, dass bei Stellenänderungen der Stellenplan überarbeitet werden muss, was eine Genehmigung des Stadtrates bedarf. Diese Änderungen können sich z.B. ergeben, wenn neue Aufgaben zugewiesen werden.

Stadtrat Nitz stimmt Stadtrat Voth zu.

Stadtrat Mangelsdorf (CDU) erfragt, ob beim Gespräch mit der Kommunalaufsichtsbehörde Hilfe signalisiert wurde und ob hervorging, wie man die fehlenden Jahresabschlüsse zeitnah nachreichen kann. Dazu erfragt er, ob externe Kräfte tätig sind.

Bürgermeister Günther bestätigt das Gespräch mit dem Landkreis. Aus diesem ging hervor, dass der Abschluss der fehlenden Jahresabschlüsse verpflichtend ist, um den Haushalt genehmigt zu bekommen. Außerdem bestätigt er die Bestellung externer Kräfte. Zudem wurden andere Kommunen um Amtshilfe gebeten.

Stadträtin Vasen (DIE LINKE) gibt an, in der letzten Hauptausschusssitzung vom 04.07.2023 Forderungen zum Sachstand Haushaltsplan 2023 an den Bürgermeister gestellt zu haben. Sie ist der Meinung, bisher keine Ergebnisse aus der Stadtratssitzung erfahren zu haben.

Bürgermeister Günther weist auf seine Einbringungen zum TOP Haushalt 2023 hin und gibt an, die Maßnahmen sofort ergriffen zu haben.

Stadtrat Buchheister (CDU) stellt die Frage in den Raum, den Bürgermeister zu beurlauben, um die Verwaltung in einen arbeitsfähigen Zustand zu bekommen.

Information zur Kenntnis genommen

TOP 7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Stadtrat Feuerherdt (WG Genthin-Mützel-Parthen) erfragt, wie es mit dem zurückgezogenen TOP 5.10 „Sponsoringvereinbarung Avacon Netz GmbH“ weitergeht, da dies eine erhebliche Auswirkung auf das Kartoffelfest bedeutet und der nächste Stadtrat erst wieder am 12.10.2023 stattfindet.

Bürgermeister Günther führt aus, dass man sich in der Verwaltung intern bemüht, den Umgang zu klären.

Stadtrat Nitz (Grüne/LWG Fiener) führt erneut aus: „Der Hauptverwaltungsbeamte hat

die Vertretung über alle wichtigen, die Kommune und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten zu unterrichten. Bei wichtigen Planungen ist die Vertretung möglichst frühzeitig über die Absichten und Vorstellungen der Verwaltung und laufend über den Stand und den Inhalt der Planungsarbeiten zu unterrichten.“

Hierbei kritisiert er wiederholt, den Zeitpunkt der Information über das Kartoffelfest.

Stadtrat Otto (CDU) regt an, die Resolution der Stadt Burg über die Auswirkungen der Flüchtlings- und Migrationskrise auf die Kommunen, die an Bundeskanzler Olaf Scholz gerichtet ist, auch betreffend der Stadt Genthin zu verfassen.

Nach mehreren positiven Wortstimmen der Mitglieder des Stadtrats und des Bürgermeisters stellt Stadtrat Otto einen Antrag, dass ein fertiger Entwurf beispielhaft angelehnt an die Stadt Burg mit eventuell angegebenen Ergänzungen in der nächsten Hauptausschusssitzung vorgelegt werden soll.

Stadtratsvorsitzender Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben

Ja 16 Nein 1 Enthalten 1 Befangen 0

Stadtrat Mangelsdorf (CDU) erfragt, ob ein Anwalt zur Klärung von rechtlichen Fragestellungen zur Vergabe der Kita Tuheim eingeschaltet wurde und wenn ja, ob dieser bereits Auskunft gegeben hat.

Bürgermeister Günther führt aus, dass ein Rechtsanwalt beauftragt wurde und Unterlagen zugestellt wurden. Ergebnisse gibt es noch nicht zu verzeichnen, jedoch sollen diese zur nächsten Stadtratssitzung folgen.

Stadtrat Mangelsdorf führt aus, dass ein Ergebnis schon im August für die Arbeitsgruppe zum Neubau der Kita Tuheim vorliegen soll.

Bürgermeister Günther bemüht sich, das Ergebnis rechtzeitig einzureichen.

Weiter erfragt Stadtrat Mangelsdorf den Stand der Einstellung eines Klimaschutzbeauftragten.

Frau Turian (FBL BAU) erläutert, dass im Ergebnis der vierten Ausschreibung um eine befristete Einstellung für einen Klimaschutzmanager der geeignete Bewerber nicht mehr zur Verfügung steht und somit die Stadt Genthin aus der Förderung fällt.

Auf Nachfrage von Stadtrat Mangelsdorf entgegnet Frau Turian, dass nach Ablauf der dritten Verlängerung des Förderantrags die Frist zur Inanspruchnahme der Fördermittel und Erstellung des Konzeptes nicht mehr eingehalten werden kann.

Stadtrat Nitz erfragt, ob der Stadtrat im nichtöffentlichen Teil eine Information zu dem Zeitungsartikel über die Problematik der Fehlbuchungen bzw. fehlenden Gelder, bekommt.

Bürgermeister Günther bejaht die Frage.

Stadtrat Feuerherdt regt an, sich von dem TGZ in Bezug auf den Klimaschutzmanager unterstützen zu lassen.

Stadtrat Nitz erfragt im Namen seiner Fraktion, wie viel die Stadt Genthin im Haushaltsjahr 2022 für externe Gutachten und für externe Beratungen durch

Rechtsanwälte ausgegeben hat, insbesondere mit Angabe der Gründe und welche Themen damit behandelt wurden, um eine Gesamtkostendarstellung zu erhalten. Eine schriftliche Beantragung hierzu wird folgen.

TOP 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Der Stadtratsvorsitzende Mangelsdorf stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Der Stadtratsvorsitzende Mangelsdorf schließt die Sitzung um 20:54 Uhr.

(Gerd Mangelsdorf)
Stadtratsvorsitzender

(René Peters)
Protokollant